

[illegible]

Deutsches Gleich.

in die dort einmalige Quasiersammlung und woher der Vertheilung sei. Es mögen wohl hier und wider Gaben an weniger Dürftige gelangen, aber im Grunde hat die Stiftung stets den Grundbesitzer, nur Dürftige und Waise zu unterstützen. Endlich wird auch bedauert, den Geistlichen und deren Wittwen käme der Löwenantheil der Stipendien zu, die Lehrer aber und deren Wittwen würden mit Projekten abgelenkt, die von den

„Derren Lichte heren.“ Man fragte auf die Wittgensteins und Stippenbäume, und auch dieses Vorkniffen, was wohl heissen, schweben. Hoffen wir, daß auch und nach Alle an den Almen ständen, wo es gilt, den Rädern, und zwar den Allerschönen, den Berke- und Stabenbesessenen, in feiner Noth betrieffen.“ Die Einkünfte des Juregenossen beträgt 888 fl. 54 gr., von 114 fl. von den Lehren, die Wittgen 79 fl.

[illegible]

troße eine weitaus größere bzw. bessere. Ebenso bedingen die unterirdischen Räume im Treppen ein weit häufigeres Öffnen der zugehörigen Giebelthürchen, was für den Inhabergangverdienst nicht weniger als erwünscht ist. Aus diesem Grunde hat auch die Firma Rahmeyer darauf nicht gedrungen, es möchten unterirdische Räume zur Verfügrung kommen, sondern war sehr damit einverstanden, daß an denselben Stellen, an welchen runde Säulen wegen ihres großen Durchmesser keinen Platz finden

folde isolirt sein um flussend zu kommen sollten, wodurch es ermöglicht wurde, unterirdische Räume mit ihren großen Abtheilungen zu vermeiden. Daß die Transformatorstrahlungen an sich sehr erwünscht seien, wird wohl jedermann behaupten werden können, als daß z. B. die oberirdische Stromführung bei den elektrischen Straßenbahnen oder der Illuminirung der Eisenbahnhöfe eine Vertheuerung der Stadt herbeiführe. Im Uebrigen ist noch zu bemerken, daß die Bänder ringförmig umgeben beträchtlicher Dampfräume im Innern der Stadt an Beheizung der Häuser Vortheile zeigen werden. Denn wenn dieselben erstarrt, muß

Aus Stadt und Land.

Wieder, wie es L. v. von Seuffert im „Sänger“ vom Jahre 1860, Nr. 17, S. 197, richtig bemerkt hat, ist die Rede der Königs- und Friedensstunde bereits geschehen. Daß die Hündin noch durchaus nicht als fertig bezeichnet werden können, sondern noch durch einen entsprechenden Inhalt vorbehälter in die Erziehung treten werden, möge hier nur nebenbei bemerkt sein; ebenso, daß doch wohl erwartet werden kann, daß das im Interesse der Gönnerin selbst erzielte Ziel in allen seinen Theilen, also auch bezüglich der als Anhangsanlagen dienenden

Laffalle-Nouyet.

führung des Herrn Bülster, die Ruhe und ansehnliche Gleich-
samkeit Bohlens berückten auch sehr wohl sehr angenehm. Die
vorgeführten Werke erriethen durch Klar- und flüchtige Dar-
stellung. Sollte Beethoven's Kenners-Darstellung vielleicht noch tiefer
und da einem großherzigeren Zug und durchdringenderer Schwung noch
tragen, so werden dagegen die herrlichen Ketsch-Bachern: Händel's
und Lombardi's von Rarum, dann die gehalten- und fadenreinen
Rhetorik-Liedchen von Saint-Saëns und die fein-kleinere
Geschichtchen: Knecht's von Beyer und Allegretto von
Moskowsky — in geradem außerordentlich Weise vorgeführt.
Durch fröhliches Hervorheben der Gegensätze und feurigen
Ergriffen war die Wiedergabe von Wagner's „Liedchen“
Dauerhaft angestrichen, mit der das Konzert seinen glänzenden
Abschluss fand. Der Balthasar'sche Sänger dirigirte bis zum letzten
Akkoord mit geschulter Flüssigkeit. Eine große Zahl von kostbaren
Vorbescheiden und immer erweist sich als ein bewundernswürdiger
schlichter Freude, den besten Künstler wieder an der Spitze seiner
Kunstwelt begrüßen zu dürfen. O. D.

Aus Kunst und Leben.

Bühnliche Schaufspiele. (Wochen-Spielen im
 Sonntag, den 20. März, bei aufgehobenem Abonnement, **Ma-
 8 Uhr Nachmittags, 4. Volks- und Schüler-Vorstellung:**
 „**Journalisten.**“ **Ursprüngl. Stück:** Franzlin **Vertrags-Schauspieler**
des 1. Schaufpieltheaters in Potsdam **4. Sinfon.**
Abonnement A. Vorstellung: **Die vergessene Hochzeit.**
S. Goldmann: Herr Dr. Petrus von der Deutschen Oper in
Port a C. Montag, den 21. Abonnement C, 4. Vorstellung:
weinen Will. **Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 22.:**

Gas-Selbst-Fernzündler.**D. R. P.**

Keine Streichhölzer. Keine die Kronen verunzierende Drähte, wie bei den elektrischen Zündern. Keine Zündflamme, welche immer einen brenzlichen Geruch im Zimmer verbreitet. Kein Knallen beim Zünden. Geräuschlos — welches Zünden; daher grösste Schonung des Glühkörpers. Nach langen Versuchen von allen Zündern, welche heute zum Verkauf angeboten wurden und theilweise noch sehr unvollständig sind,

unstreitig der beste

und dabei bedeutend billiger als alle elektrischen Zünder. 9723

**Alleinverkauf**

für Wiesbaden bei

Nicol. Kölsch

Kgl. Hoflieferant,

Friedrichstr. 36.



Tel. 115. Tel. 115.

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

Besteht seit 1876. Bekundete Sterbefälle am Tage. Zahlt den Hinterbliebenen verheiratheter Mitglieder sofort nach Anzeige des Todes 1000 Mk. Unterstützung. Aufgenommen werden männliche und weibliche Mitglieder vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. am. Auskunft beim Vorliegenden Herrn C. Rotherdt, Dietrichstr. 4, 2. und Langgasse 27, 1. sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. F 305

Hochfeine
Matjes-Häringe
und

Maltakartoffeln

empfiehlt 3220

J. M. Roth Nachf.,
Gr. Burgstrasse 4.

**Georg Otto Rus,**

Uhrmacher,

Mühlgasse 4,

Inhaber des

C. Theod. Wagner'schen

Uhrengeschäfts,

gegr. 1863,

Uhrenhandlung

und 3179

Reparaturwerkstätte.

Prima Samos-Muscattwein.

Direkter Import. Eigene Hofkellerei.

Pro Flasche excl. Glas 75 Pf.,
schmeckt bei 50 Liter und mehr ausserordentlich billiger. Man vergleiche diesen garantiert reinen, aromatischen Original-Samos mit den anderen in den Handel gebrachten, viel theureren Samos und wird man über Güte und Preiswürdigkeit. Gering und allein ist diese unglaublich preiswerthe Weinlieferung nur möglich bei direktem Bezug und Abgabe an Consumenten ohne weitere vertheuernden Zwischenhandel. Einkauf wie Verkauf nur gegen Kasse, festlicher Verlust ausgeschlossen. Andere Sorten Samsos, sowie Mosels und Rheinweins, absolute Reinheit garantiert, ebenfalls zu billigen Engros-Preisen, bei 13 Flaschen und mehr incl. Privatcarte frei Haus.

Rheinwein pro Flasche von 40 Pf. an.
Orig. = 1895er Moselwein 48 Pf. p. Fl.

Lebensmittel- und Wein-Consumgeschäft

der Firma C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Schmalbaderstr. 49. Telefon 414.

4. Grosse Burgstrasse 4.

Niederrhein. Kornbrot, Hochfeiner Räucherlachs,
Pumpernickel, Aal,
E. Eier-Gemüsenudeln, Krouenhammer,
Grosse Auswahl getr. hochfeine Tafelbutter 125,
Obst Schweineschmalz 45
empfiehlt 3690

J. M. Roth Nachf.,**4. Grosse Burgstrasse 4.**

Bordeaux-Südweine,
feine Cognacs

vom Hause Lynch freres in Bordeaux

empfiehlt der Vertreter

2681

Eduard Böhm,
Telephon No. 130. Adolphstr. 7.

Kartoffeln, gute gelbe, Kumpf 25 Pf., Kaiser, Wegergasse 30.

Zur Frühjahrs-Saison

empfiehlt

elegante Knaben-Gaderobe, neueste Façons,
elegante Sport-Anzüge und Joppen chiester Ausführung, wasserdicke Havelocks
aus imprägnirtem Loden zu den billigsten Preisen.

Ein Posten fertiger Sommer-Paletots wegen Aufgabe des Artikels unter Preis.

Gleichzeitig bringe mein gut sortirtes Lager in- und ausländischer Stoffe zur
elegantem Anfertigung nach Maass in empfehlende Erinnerung.

Rheinstr. 15. J. Schmitt, Wilhelmstr. 2.

Bitte meine Schaufenster zu beachten. 2618

Betttücher

(fertig gestäubt).

Weiss Halbleinen

150 x 200 cm . . . das St. Mk. 1.85

150 x 250 2.20

Halbleinen, starkfädig,

160 x 230 cm . . . das St. Mk. 2.65

160 x 250 3.-

Halbleinen, mittelstark,

164 x 230 cm . . . das St. Mk. 3.35

164 x 250 3.75

Hausmacher Leinen

164 x 230 cm . . . das St. Mk. 4.20

164 x 250 4.70

Anerkannt gute Qualitäten.

Extra-Größen und Qualitäten

nach Angabe.

Versandt gegen Nachnahme.

Carl Claes, 3673

Telefon 450. 3. Bahnhofstrasse 3.

Opels Nährzwieback,

bestes Kindernährmittel, 2680

Eduard Böhm,

Telephon No. 130. 7. Adolphstr. 7.

Gemüse-Conserven:

Junge Erbsen 2 Pf. 45 u. 50, 1 Pf. 25 u. 30 Pf.

Schneidbohnen 2 Pf. 32 u. 35, 1 Pf. 25 u. 30 Pf.

Wachbohnen, Bohnen, Bohnen, Bohnen 2 Pf. 70 Pf.

J. Schaab, Grabenstr. 3, Röderstr. 19,

Mirabellen 2 Pf. 80 Pf., 1 Pf. 45 Pf. 3544

Tyrifosen, Erd-, Pf., Birnen u. dergl.

Louis Pomy, Goldarbeiter,

am Hochbrunnen, Saalgasse 36,

empfiehlt sein Lager und Werkstatt zu billigen

Preisen bei prompter Bedienung. Ankauf von Gold, Silber,

Juwelen, Zahngehäusen.

Wegen Raumangel an Ort und Stelle

eine große schöne sammer-höhere Truhe und für 150 Pf. ein

feuerfester Kastenfrank. Näheres im Zogl.-Berlag.

Bekanntmachung.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38.

Hierdurch mache ich bekannt, dass ich fortan bemüht bleibe, auch in meinem neuen Geschäfte eine Verkehrsstätte für Publikum aller Stände zu schaffen, mithin die Preise meiner sämtlichen — auch der elegantesten — Schuhwaaren so niedrig angesetzt habe, dass ich nicht nur meinen bisherigen Kundenkreis zu erhalten, sondern denselben bei meinen jetzigen Preisen mit Recht zu erweitern hoffen darf.

Ich bitte noch, die in den Etglaskästen ausgestellten Waaren und Preise zu beachten und empfehle mich bei Bedarf.

Man achte, bitte,
beim Eingang auf
die No.

**Max. S. Wreschner,**

Inhaber des

Frankfurter Schuh-Bazar,**38. Langgasse 38.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 132. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 19. März.

46. Jahrgang. 1898.

Niemals haben die Menschen ein billigeres Glück
ihret Tage. Sie sehen nur das Geringe. Jeder die,
welche sinken, wissen, was sie tiefer und tiefer sinkt, noch
die Anheigenden kennen die geheime Hilfe ganz, die sie
von Stufe zu Stufe siegen läßt. Denn die Zukunft ist
unerschöpflich und es scheint jeder Tag jede Möglichkeit in
sich zu schließen. Nur eine dunkle Ahnung zeigt in
Momenten, was als unabweisbares Schicksal herbeikommt.
Germann Grimm.

(Nachdruck verboten.)

Im die Erde.

Mitschreiben von Paul Lindenberg.

XXIII.

Sturm! — Schlimme Tage. — Ankunft in Hongkong.

An Bord des „Monkshut“, 17. Januar.

Alles hat ein Ende, auch eine stürmische Nacht! Und
glücklicher Weise ist ihr heute kein stürmischer Tag gefolgt,
wenigstens bis jetzt, zur Mittagsstunde, nicht. Der blaue
Himmel und die goldige Sonne, aber namentlich die ruhigeren
See liegen die Morgen-Regenwolkenstimmung allmählich
verschwinden, und selbst das Gien manövrierte so langsam wieder.

Und es wäre wohlthätig schade gewesen, wenn wir diesen
Vormittag in unseren Kojen hätte verbringen müssen. Denn
heute ist die Scene der linken Seite: seit vielen Stunden
fahren wir dicht an der Küste von Cochin-China entlang,
hohe, zum Theil felsigen, zum Theil bewaldete Berge
mit tiefen Thaleinschnitten und weiten Ausbuchtungen bilden
sie, meist fallen die Berge schroff in das Meer hinab und
der Gischit spricht an ihnen frühling hinauf, dann wieder
kommen schneebedeckte Hüfelfreden, über welche weithin die
Bogen rollen. Hier und da ragen kleine Felseninseln aus
dem Meer empor, und die einzelnen, fin und her geworfenen
Boote einer anamitischen Fischer-Flotte kommen uns auf
kurzer Distanz. Das ganze Landschaftsbild hat etwas
Großartiges an sich, erhöht dadurch, daß nirgend eine
schärfere Wiederholung zu erblicken ist. Nur am Kap
Baraban ragt weißglänzend ein Leuchtturm empor, er ist
durch eine Telegraphenleitung mit Hongkong verbunden und
liefert eine Signale, wenn ein Raupen den nach Hongkong
gehenden Schiffen droht. Jetzt ist allerdings nicht die Zeit
der Taifune, dieser gefährlichen Wirbelwinde, dafür jene der
Wangfame, der „breiten“ Winde, die nicht minder böse sind
und noch länger dauern! —

21. Januar.

Das waren schlimme Tage und noch schlimmere Nächte!
Ein sehr heftiger Monsoon, wie ihn unser Kapitän nur
selten bisher erlebt, hatte uns gepackt und hatte uns drei
Tage und drei Nächte nicht aus seinen Fängen gelassen!
Am die-Nacht vom 18. zum 19. Januar wurde ich ewig
gequält!

Der Wind war bereits im Laufe des Tages immer
heftiger geworden, am Abend nahm er orkanartige Wucht
an; der Himmel war mit finsternen Wolken bezogen, kein
Stern war zu sehen, mehr und mehr rauschte der Regen
herab. Am eine Feiertag des 18. Januar, des Tages der
Wiederaufrichtung des deutschen Kaiserthums, war nicht zu
denken gewesen, alle Getränke und alle Speisen waren von
Nacht, man war froh, wenn irgend einen festen Stütz-
punkt hatte, denn von den Stühlen wurde
man heruntergeworfen, und um acht Uhr schon ging man

zu Bett, vielleicht war an Schlaf zu denken, war doch die
lechte Nacht schon lebhaft genug gewesen und hatte wenig
Ruhe gebracht.

Kaum aber lag man, so ging der Spektakel los. Der
Dampfer rollte und stampfte ungeheuer, er wurde von einer
Seite zur andern geschleudert, oft war sekundenlang die
Schraube außerhalb des Wassers, und dann ging ein Stöhnen
und Knirschen, ein Gittern und Beben durch das Schiff,
als ob es auf ein Riff aufgelaufen wäre. Die Wellen
schlugen donnernd über die Reeling hinweg und preschten
gegen die hochgelegenen Kajütenfenster an, sie drangen in die
Hauptkajüte ein und plätscherten durch unseren kleinen
Korridor, man konnte vermuthen, daß jeden Augenblick
unser Dampfer umkippen müßte, trampfhaft hielt man sich
an der Matratze fest, um nicht aus dem Bett geworfen zu
werden.

Draußen und auf dem schmalen Oberdeck über uns das
Stampfen schwerer Schelle, Kommandobewörter, die man nicht
verstand, Schuppen von Wasser und Schleppen von Tauen
und Ketten. Wie ich später erfuhr, wurde das Steuer derart
beeinträchtigt, daß es gerade den Kurs einhalten konnte, es wäre
uns sonst abgelaufen worden.

War der Lärm draußen ein höllischer, so nicht minder
innen! Wie Gewehrschüsse klang das Herzhämmern des
Geschirres, in der Hauptkabine flogen die Bilder und Spiegel
von den Wänden und die Möbel durcheinander, alles Be-
festigten war vergebens gewesen, und diese Trümmerhaufen
postierten nun die Nacht weiter; in meiner engen Kojette hatte
sich der einzige Stuhl aus seiner Ecke losgelöst und rannte,
wie ein Wilder, gegen die Thür, die gelegentlich krachend
aufsprang, um dann, durch die Bewegung des Schiffes,
sofort wieder zugeworfen zu werden.

O wie lang und bang wird einem solche Nacht, wie
lang und bang! Wird man den Morgen noch erleben, wird
man je die Sonne noch schauen und die Heimath wieder-
sehen? Aber nun hoch! mitten im Donnern der Wogen
und im Heulen des Sturmes ein friedlicher Gesang — laut
zirpt ein Heimchen auf dem Deck, laut und friedlich, jenes
Heimchen, das ich kurz nach unserer Abfahrt von Angkor
aus einem Wassereimer gefischt, in den es gekrochen. Und
sein Zirpen giebt einem etwas Ruhe zurück und die Hoff-
nung, daß doch noch nicht Alles verlohren! — Armes
Heimchen, du hast in jener Nacht zum letzten Mal gesungen,
der Sturm oder eine Welle hat dich doch schließlich mit
fortgenommen. —

Endlich, endlich graut der Morgen — welch schauerlichen
Anblick bietet das Meer da. Nur dunkle, schäumende
Wogenberge, in denen unser kleines Schiff zu verschwinden
droht. Und den ganzen Tag haben wir denselben Sturm
und auch noch die nächste Nacht, wenigstens er während
derselben etwas nachläßt und ein einige Stunden erschlaffen
Schlafes beschert. An Wehen und Eizen ist kaum zu
denken, man liegt umher, versucht zu lesen und zu träumen,
und als einzige Erquickung nimmt man gelegentlich eine
Tasse Thee, einen Zeller Suppe. Ein Wunder, daß wir
nicht seetranke geworden sind, der Kapitän ist's, seine Frau,
selbst der eine Ingenieur, der die Straße schon seit
sechs Jahren fährt; zu Allem noch seetranke — das muß
wahrhaftig die Hölle bedeuten! —

Gestern konnte man zum ersten Male wieder einige
Minuten frische Luft schnupfen, wenn man sich auch noch
überall festhalten mußte, und heute nun, heute Morgen, da
schien die Sonne nach drei Tagen von Neuem, und als

Boten des Landes umfletterte ein Möwenpaar unser Schiff.
Es schwankt ja noch ganz häßlich, aber man kann doch
wenigstens schreiben und man hat die Hoffnung, endlich
festes Land wieder zu betreten, sollen wir doch diese Nacht
Hongkong erreichen, mit achtmündertig Stunden Verspätung,
denn statt zehn Meilen in der Stunde hat unser kleiner
Dampfer, der sich aber doch brillant bewährt hat, deren nur
drei bis fünf während der letzten Tage gemacht und wurde
stumpfe Wellen aus seinem Kurs geworfen. Festes Land
und ein Zimmer mit feststehendem Bett — nur die Vor-
stellung davon verleiht bereits der ermüdeten Seele neue
Schwungkraft, an Bier, Wein und Cigarrendampf will sie
noch nicht so recht glauben! —

22. Januar.

Flammend ging vor wenigen Stunden die Sonne auf,
die Felseninseln, an denen wir in einiger Entfernung
vorüberfahren, mit garten rothem Licht überhauchend.
Welch frohes Gefühl beim Erwachen, daß das Schiff nicht
mehr schwankt, und zum ersten Male in all den Tagen
meiner gesammten Seefahrt leistete ich mir den Genuß, den
Thee in dem sardänischen Kabinette einzunehmen. Dann
hinauf auf die Kommandobrücke, wo diesmal der Kapitän
selbst den Lauf des Schiffes bestimmte, der, welche Ralte,
sie bringt durch den Mantel und spottet des leichten Tropen-
anzuges.

Wir sind bereits in der Vorstadt der Hongkong-Bai und
steuern gerade auf eine von einer ganzen Reihe von Bergen
gebildete gigantische Felswand zu, aus welcher der Gipfel
des Pies herorraucht; von irgend einer Einfahrt ist noch
nichts zu entdecken. Auf den zum Theil unbewaldeten Fels-
felsen liegt noch harter Morgenrost, blau ist der Himmel
und hell schimmert das Meer, welches allmählich von Felsen-
boolen bedeckt wird. Zur Linken liegt Green Island,
eine kleine Insel mit klaffenem Leuchtturm, und plötzlich
öffnet sich auch vor uns die Einfahrt in die Hongkong-Bai,
die wiederum von hohen Gebirgsfelsen völlig umschlossen
wird. Unten tauchen Befestigungen, Kasernen, Hospitäler
auf, terrassenförmig baut sich die Stadt am Pic empor,
zahllose Schiffe liegen im Hafen, und aus ihrem Gevölk
lösen sich mächtige Kriegsschiffe ab — das Ganze ist von
großartig-schönem Eindrud.

Nach haben wir nicht im Hafen die Anker fallen lassen,
so kommen schon einige chinesische Sampongs, deren Dreiecks-
segel von frischem Winde belebt werden, auf uns zu; die
Frau des Eigenhüters, ihr kleinste Kind auf dem Rücken
festgebunden, während die anderen Wärmer im Rahn herum-
krabbeln, handhabt das Steuer, mit rothen Fäden sind die
Vordrücken des Bootes beklebt, in der halboffenen kleinen
Kajüte steht man die bekränzten Götzenbilder. Nun legen
die Schiffleute die Unterhaken um die Taue unseres
Dampfers, und wie die Ragen flattern an diesen Stangen
die Hopfräder auf unser Deck — unwillkürlich erinnerte
man sich dabei der chinesischen Piraten-Geschichten.

Während unsere Jolischeden-Chinesen in jenen Sampongs
ans Land befördert werden, holt uns das kleine Dampfboot
des Hongkong-Hotels ab. All die nach vielen Hunderten
zählenden chinesischen Boote haben rothe Wimpel aufgeleitet,
die chinesischen Dampfer sind über den Toppfen aufgelaufen,
von all diesen Schiffen und vom Lande her erdröhen krachende
Salven von Feuerwerk, es ist ein wahrer Schlachtdrum —
ist doch heute der erste Tag des chinesischen Neujahrs, des
höchsten chinesischen Festes, welches eine ganze Woche hin-
durch gefeiert wird.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mittelschub: 225. Vermögen: 43,000 Mk.

Sicherheitsbeitrag: 50 Mk.

600 Mk. Sterbedarlehne werden an die Hinterbliebenen

vertheilt. Mitglieder gezahlt. Aufnahme zu jeder Zeit.

Anmeldungen bei den Herren: Mehl, Gellmündstraße 37;

Müllhausen, Wehlstraße 51; Lentz, Kärner 16, sowie beim

Hauptboten Voll-Hussong, Oranienstr. 25. F 304

Für Confirmanden

empfehle

Schuhe u. Stiefel

in größter Auswahl und bester Arbeit

zu den billigsten Preisen.

Alle anderen Schuhwaaren für
Herren, Damen und Kinder in
braunem und schwarzem Leder, nur
wirklich gediegene Waare, von den
einfachsten bis zu den hochfeinsten, sind in
großartiger Auswahl eingetroffen und
empfehle ich solche ausnahmsweise
billig.

Joseph Fiedler

9. Mauritiusstraße 9.

Welche Eltern, deren Töchter jetzt confirmirt werden, fragen

wenn sie in Steinogr., Buch- und Schreibmaschine ausgef. sind! Gefälligst. Unterr. in obigen Fächern w. erth. Moritzstraße 51, Berl.

sich nicht, was soll meine
Töchter werden? Junge
Damen erh. leicht angenehme
u. gut bezahlte Stellungen.

GOLDENE KÖNIGL. BAYR. STAATSMEDAILLE NÜRNBERG 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit ausgezeichnete dunkle u. helle für den Export bestimmte Biere.

Erste Culmbacher

Getrien-Exportbier-Brauerei

CULMBACH IN BAYERN.

GEGRÜNDET 1872.

Bei Weitem grösste Brauerei der Stadt Culmbach.

Gesamtabsatz in 1896/97: 190.095.34 Hectoliter.



I. Dunkles kräftiges Exportbier
ff. Helles Salon-Tafelbier (Spezialität Bayerns)
ff. Versandt-Bier „MONOPOL“ (unfälschbar)
ff. St. Petri-Bräu (dunkel, leichter Art)
 Absatz in Sachsen 114,980 Hectoliter. Absatz in Preussen 39,853 Hectoliter.
 Absatz der Dresdener Filiale 32,340 Hectoliter.



Zur Frühjahrssaison
 empfehle ich gebirgten Herrschaften und Gutsbesitzern für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten.
L. Barbo, Sattler,
 Reugasse 22.

Vorräthige Ringofensteine
 billig abgegeben. Röhren auf der Bruchhagen Gießerei, Mainzer Sandstraße, oder Büchsenstraße 18, 1. St. Part.

Neues Tourenrad

unter Garantie billig zu verkaufen Büchsenstraße 18, 1. St. Part.

500 Herren-Hosen,

darunter die feinsten Kammgarn-, Cheviot- und Buckskin-Hosen, verkaufe, so lange Vorrath reicht, zur Hälfte des realen Werthes.

Jede Hose ohne Ausnahme nur 5.80 Mark.

Keine zurückgesetzte verlegene Waare, sondern fehlerfreie moderne Hosen.

Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.

Schneiderei E. Arendt, Tuch-Lager.

gegenüber dem Taunusstrasse 7, gegenüber dem Kochbrunnen.

Reichhaltiges Lager deutscher, engl. u. franz. Saison-Neuheiten
 zur Anfertigung nach Maass. Sorgfältigste Ausführung in kürzester Zeit.

Specialität in Gamaschen für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- und Reit-Gamaschen. 3230

Kein Laden.

Waaren und Uhren
 verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
 Langgasse 3, 1. Stiege.
 Grosses Lager. Kein Laden.

Alleiniger Ausschank

des dunklen Export-Bieres in dem altrenommierten
 Restaurant Poths (Inh. L. Schewes),
 Langgasse 11.

Vertreter f. Wiesbaden u. Umgegend: R. Jouanne.

Büreau der Filiale Wiesbaden: Koonstrasse 12.

Depot: Oranienstrasse 6.

Weizen- und Roggenmehl I

bei 10 Pfd. à 16 Pf., sackweise à M. 30.50.

Weizenmehl 0, als Rohmehl geeignet, pro 2 Pfd. 27 Pf. Roggenmehl 0, als Rohmehl geeignet, pro 2 Pfd. 27 Pf. Schmalzfabrik 49, gegenüber d. Kaiser- u. Winterstr. Teleph. 414.

Gemüse-Conserven

2-Pfd.-Büchse Erbsen von 50 Pf. an,

2-Pfd.-Büchse Bohnen von 35 Pf. an,

richtig gefüllte, vollwertige Dosen. 3463

Grosses Lager zu Fabrik-Engros-Preisen.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Fabrik-Depot für Gemüse- und Obst-Conserven.

Pr. fste. Preiselbeeren

per 10 Pfd. 4 Mk. fste. Fruchtmarken u. Rosen-
 marken per 10 Pfd. 3 Mk. 8 Pf. Erdbeeren, 2 Pf. Preiselbeeren, fste. Frucht-Säfte, Preiselbeeren etc. u. gar. reine Waare,
 empfiehlt W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.

Gold- u. Silber.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 132. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 19. März.

46. Jahrgang. 1898.

4 1/2 % Kaiserlich Chinesische Staatsanleihe

in Gold von 1898.

Emissionscours = 90 %.

Anmeldungen auf die am

Dienstag, den 22., und Mittwoch, den 23. cr.,

stattfindende Zeichnung, welche wir — wie alle Zeichnungen — **kostenfrei** vermitteln, erbitten wir uns **frühzeitigst**.

3707

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
Wiesbaden, Langgasse 16.

Was ist Lady Godiva?

Ein Colossal-Gemälde von L. Fleischmann, darstellend eine der edelsten Fürstinnen Englands. Voll Keuschheit und Anmuth sieht man die schöne, heroische Frau, nur umhüllt von ihrem goldblonden Haar, zur Rettung ihres bedrückten Volkes auf einem Schimmel durch die Stadt reiten. Diese Scene wirkt so natürlich, als befände man sich in einer Strasse Conventry's und sähe die Figuren lebend vor sich.

Lady Godiva, sowie die Colossal-Gemälde Heinrich Heine's letzter Traum, Heine-Denkmal, La sirène moderne, Prinzess Ilse etc. sind nur für kurze Zeit ausgestellt Wilhelmstrasse 16

von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.

Morgen, Sonntag, ermässigte Entrée: 20 Pf.

Privat-Gesellschaft „Merkur“.

Nach der ungünstigen Witterung findet morgen Sonntag, den 20. März 1898, unter

Ausflug nach dem Restaurant „Gurggraf“,

Walldorfer Str., statt.

Der Vorstand.

Öffentliche Vorträge

über die Vollendung der Kirche durch Apostel und Propheten (Evangelium 4.)

Sonntag, den 20. März, 6 Uhr Abends, und Mittwoch, den 23. März, 8 Uhr Abends, in der Kapelle der Apostolischen Gemeinde, Kleiststr. 22. Alle Christen sind freundlich eingeladen. Eintritt frei.

G. Tübner.

Nudel- u. Dörrbrotpreise:

Eckbrot u. Gemüsenudeln pro Pfund von 25 bis 36 Pf.
Faden, sowie Bandnudeln pro Pfund 25 Pf.
Macaroni 25 bis 35 Pf. Griesfaden 36 Pf.
Griesfaden, sowie Macaroni in Packeten 40 Pf.
Griesfaden, sowie Griesmehlhandschnitt 44 Pf.
Alles nur erste Sorte, II. und III. wird nicht geführt.
Getrocknete Pflaumen, Mittelgröße, pro Pfund 25 Pf.
Dessiglehen, große Sorte, 29 Pf.
Schnittäpfel 32 Pf. Griesmehl 22 Pf.
Prima große getrocknete Kirschen 58 Pf.

Lebensmittel-Consumgeschäft

der Firma C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 40.

Frische große Siedeleier 5 Pf., 25 St. 1.20 Mk.

Schwerste Art Italiener 6 Pf., 25 St. 1.45 Mk.

Für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Seefische 4/6. K. Jeckel, Seefische 4/6.

An gutem Mittags- u. Abendtisch können sich noch einige Herren betheiligen. Kleinststraße 6, Part.

Pensionat Bluth,

Wiesbaden, Neuberg 7.

Erziehungsanstalt für Töchter höh. Stände, f. Deutsche u. Ausländerinnen. Vorrätig: Gelehrn. u. Erlernen d. fremd. Sprachen. Gemüthliche Lage, schatt. Park. Pensionpreis 1200 Mk. Prosp. u. Ref. durch die Vorzeherinnen

J. & L. Bluth.

Schluss des Ausverkaufs von Japanwaaren

Dienstag, den 22. d. M., wegen Geschäfts-Aufgabe.

Es sind noch sehr schöne Chaisonnées, Bronzen und noch grosse Auswahl in Wand- und Ofenschirmen da. Alles wird zu jedem ansehnlichen Preise abgegeben.

Fr. Schaefer, Taunusstrasse 49.

Frau Margarethe Grebe, Damenschneiderin, Seemannstrasse 5, 1. St.

empfiehlt sich zur Verfertigung von Kleider-, Promenade- und Gesellschafts-Kostümen unter Garantie für guten Sitz und elegante Ansführung bei billiger Berechnung.

Bügel, elegant und die liefert Herren- und Damen-Kleidung nach Maß. Ch. Fleckel, Schneidermeister, Lützenstrasse 18, 2. Feinste Referenzen zur Verfügung.

J. Molitor's Hafermehl.

Gesündestes, bestes preisgekröntes Kindernährmittel besonders mit Milch gekocht.

1/4 und 1/2 Kilo-Packeten überall erhältlich.

Freiherr v. Molitor & C. Ansbach.

empfiehlt J. Schaab, Wiesbaden, Grabenstrasse 3, Röhrestrasse 19, Sedanplatz 3; Erbenheim und Langen-Schwalbach, Adolfsstrasse 6. F 50

Treppenleitern

billigt. Franz Flössner, Welltrichstrasse 6. 3878

Hotel Nonnenhof.

Neue, auch zugleich letzte Sendung des

weltberühmten Salvator-Bieres

aus der „Zacherl-Bräuerei“ gelangt

heute und die folgenden Tage

noch zum Ausschank direct vom Fass.

Hochachtend

Gehr. Kroener.

Bestellungen auf Flaschen erbitten baldigst.

3709



„Lord“
Eleganter Paletot,
modernste Farben, in allen Grössen
à Mk. 18.—.



Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

3330

Wahala-Theater.

Das neue Programm

erfreut sich solcher Beliebtheit, dass jedes weitere Wort der Empfehlung überflüssig erscheint.

Die Direction.

Wöbel zu vermietchen

für 4-5 Zimmer mit Bad. Näh. Stiftstraße 12, Gröndt. 3902

1. Ziehung der 3. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Die Ziehung am 18. März 1898, nachmittags.

Wie die Gewinner der 1. und 2. Klasse sich bei den verschiedenen Nummern in der Tabelle befinden.

(Oben Seite).

54 93 100 119 213 224 231 239 250 259 268 270 280 300 309 318 327 336 345 354 363 372 381 390 400 409 418 427 436 445 454 463 472 481 490 500 509 518 527 536 545 554 563 572 581 590 600 609 618 627 636 645 654 663 672 681 690 700 709 718 727 736 745 754 763 772 781 790 800 809 818 827 836 845 854 863 872 881 890 900 909 918 927 936 945 954 963 972 981 990 1000 1009 1018 1027 1036 1045 1054 1063 1072 1081 1090 1100 1109 1118 1127 1136 1145 1154 1163 1172 1181 1190 1200 1209 1218 1227 1236 1245 1254 1263 1272 1281 1290 1300 1309 1318 1327 1336 1345 1354 1363 1372 1381 1390 1400 1409 1418 1427 1436 1445 1454 1463 1472 1481 1490 1500 1509 1518 1527 1536 1545 1554 1563 1572 1581 1590 1600 1609 1618 1627 1636 1645 1654 1663 1672 1681 1690 1700 1709 1718 1727 1736 1745 1754 1763 1772 1781 1790 1800 1809 1818 1827 1836 1845 1854 1863 1872 1881 1890 1900 1909 1918 1927 1936 1945 1954 1963 1972 1981 1990 2000 2009 2018 2027 2036 2045 2054 2063 2072 2081 2090 2100 2109 2118 2127 2136 2145 2154 2163 2172 2181 2190 2200 2209 2218 2227 2236 2245 2254 2263 2272 2281 2290 2300 2309 2318 2327 2336 2345 2354 2363 2372 2381 2390 2400 2409 2418 2427 2436 2445 2454 2463 2472 2481 2490 2500 2509 2518 2527 2536 2545 2554 2563 2572 2581 2590 2600 2609 2618 2627 2636 2645 2654 2663 2672 2681 2690 2700 2709 2718 2727 2736 2745 2754 2763 2772 2781 2790 2800 2809 2818 2827 2836 2845 2854 2863 2872 2881 2890 2900 2909 2918 2927 2936 2945 2954 2963 2972 2981 2990 3000 3009 3018 3027 3036 3045 3054 3063 3072 3081 3090 3100 3109 3118 3127 3136 3145 3154 3163 3172 3181 3190 3200 3209 3218 3227 3236 3245 3254 3263 3272 3281 3290 3300 3309 3318 3327 3336 3345 3354 3363 3372 3381 3390 3400 3409 3418 3427 3436 3445 3454 3463 3472 3481 3490 3500 3509 3518 3527 3536 3545 3554 3563 3572 3581 3590 3600 3609 3618 3627 3636 3645 3654 3663 3672 3681 3690 3700 3709 3718 3727 3736 3745 3754 3763 3772 3781 3790 3800 3809 3818 3827 3836 3845 3854 3863 3872 3881 3890 3900 3909 3918 3927 3936 3945 3954 3963 3972 3981 3990 4000 4009 4018 4027 4036 4045 4054 4063 4072 4081 4090 4100 4109 4118 4127 4136 4145 4154 4163 4172 4181 4190 4200 4209 4218 4227 4236 4245 4254 4263 4272 4281 4290 4300 4309 4318 4327 4336 4345 4354 4363 4372 4381 4390 4400 4409 4418 4427 4436 4445 4454 4463 4472 4481 4490 4500 4509 4518 4527 4536 4545 4554 4563 4572 4581 4590 4600 4609 4618 4627 4636 4645 4654 4663 4672 4681 4690 4700 4709 4718 4727 4736 4745 4754 4763 4772 4781 4790 4800 4809 4818 4827 4836 4845 4854 4863 4872 4881 4890 4900 4909 4918 4927 4936 4945 4954 4963 4972 4981 4990 5000 5009 5018 5027 5036 5045 5054 5063 5072 5081 5090 5100 5109 5118 5127 5136 5145 5154 5163 5172 5181 5190 5200 5209 5218 5227 5236 5245 5254 5263 5272 5281 5290 5300 5309 5318 5327 5336 5345 5354 5363 5372 5381 5390 5400 5409 5418 5427 5436 5445 5454 5463 5472 5481 5490 5500 5509 5518 5527 5536 5545 5554 5563 5572 5581 5590 5600 5609 5618 5627 5636 5645 5654 5663 5672 5681 5690 5700 5709 5718 5727 5736 5745 5754 5763 5772 5781 5790 5800 5809 5818 5827 5836 5845 5854 5863 5872 5881 5890 5900 5909 5918 5927 5936 5945 5954 5963 5972 5981 5990 6000 6009 6018 6027 6036 6045 6054 6063 6072 6081 6090 6100 6109 6118 6127 6136 6145 6154 6163 6172 6181 6190 6200 6209 6218 6227 6236 6245 6254 6263 6272 6281 6290 6300 6309 6318 6327 6336 6345 6354 6363 6372 6381 6390 6400 6409 6418 6427 6436 6445 6454 6463 6472 6481 6490 6500 6509 6518 6527 6536 6545 6554 6563 6572 6581 6590 6600 6609 6618 6627 6636 6645 6654 6663 6672 6681 6690 6700 6709 6718 6727 6736 6745 6754 6763 6772 6781 6790 6800 6809 6818 6827 6836 6845 6854 6863 6872 6881 6890 6900 6909 6918 6927 6936 6945 6954 6963 6972 6981 6990 7000 7009 7018 7027 7036 7045 7054 7063 7072 7081 7090 7100 7109 7118 7127 7136 7145 7154 7163 7172 7181 7190 7200 7209 7218 7227 7236 7245 7254 7263 7272 7281 7290 7300 7309 7318 7327 7336 7345 7354 7363 7372 7381 7390 7400 7409 7418 7427 7436 7445 7454 7463 7472 7481 7490 7500 7509 7518 7527 7536 7545 7554 7563 7572 7581 7590 7600 7609 7618 7627 7636 7645 7654 7663 7672 7681 7690 7700 7709 7718 7727 7736 7745 7754 7763 7772 7781 7790 7800 7809 7818 7827 7836 7845 7854 7863 7872 7881 7890 7900 7909 7918 7927 7936 7945 7954 7963 7972 7981 7990 8000 8009 8018 8027 8036 8045 8054 8063 8072 8081 8090 8100 8109 8118 8127 8136 8145 8154 8163 8172 8181 8190 8200 8209 8218 8227 8236 8245 8254 8263 8272 8281 8290 8300 8309 8318 8327 8336 8345 8354 8363 8372 8381 8390 8400 8409 8418 8427 8436 8445 8454 8463 8472 8481 8490 8500 8509 8518 8527 8536 8545 8554 8563 8572 8581 8590 8600 8609 8618 8627 8636 8645 8654 8663 8672 8681 8690 8700 8709 8718 8727 8736 8745 8754 8763 8772 8781 8790 8800 8809 8818 8827 8836 8845 8854 8863 8872 8881 8890 8900 8909 8918 8927 8936 8945 8954 8963 8972 8981 8990 9000 9009 9018 9027 9036 9045 9054 9063 9072 9081 9090 9100 9109 9118 9127 9136 9145 9154 9163 9172 9181 9190 9200 9209 9218 9227 9236 9245 9254 9263 9272 9281 9290 9300 9309 9318 9327 9336 9345 9354 9363 9372 9381 9390 9400 9409 9418 9427 9436 9445 9454 9463 9472 9481 9490 9500 9509 9518 9527 9536 9545 9554 9563 9572 9581 9590 9600 9609 9618 9627 9636 9645 9654 9663 9672 9681 9690 9700 9709 9718 9727 9736 9745 9754 9763 9772 9781 9790 9800 9809 9818 9827 9836 9845 9854 9863 9872 9881 9890 9900 9909 9918 9927 9936 9945 9954 9963 9972 9981 9990 10000 10009 10018 10027 10036 10045 10054 10063 10072 10081 10090 10100 10109 10118 10127 10136 10145 10154 10163 10172 10181 10190 10200 10209 10218 10227 10236 10245 10254 10263 10272 10281 10290 10300 10309 10318 10327 10336 10345 10354 10363 10372 10381 10390 10400 10409 10418 10427 10436 10445 10454 10463 10472 10481 10490 10500 10509 10518 10527 10536 10545 10554 10563 10572 10581 10590 10600 10609 10618 10627 10636 10645 10654 10663 10672 10681 10690 10700 10709 10718 10727 10736 10745 10754 10763 10772 10781 10790 10800 10809 10818 10827 10836 10845 10854 10863 10872 10881 10890 10900 10909 10918 10927 10936 10945 10954 10963 10972 10981 10990 11000 11009 11018 11027 11036 11045 11054 11063 11072 11081 11090 11100 11109 11118 11127 11136 11145 11154 11163 11172 11181 11190 11200 11209 11218 11227 11236 11245 11254 11263 11272 11281 11290 11300 11309 11318 11327 11336 11345 11354 11363 11372 11381 11390 11400 11409 11418 11427 11436 11445 11454 11463 11472 11481 11490 11500 11509 11518 11527 11536 11545 11554 11563 11572 11581 11590 11600 11609 11618 11627 11636 11645 11654 11663 11672 11681 11690 11700 11709 11718 11727 11736 11745 11754 11763 11772 11781 11790 11800 11809 11818 11827 11836 11845 11854 11863 11872 11881 11890 11900 11909 11918 11927 11936 11945 11954 11963 11972 11981 11990 12000 12009 12018 12027 12036 12045 12054 12063 12072 12081 12090 12100 12109 12118 12127 12136 12145 12154 12163 12172 12181 12190 12200 12209 12218 12227 12236 12245 12254 12263 12272 12281 12290 12300 12309 12318 12327 12336 12345 12354 12363 12372 12381 12390 12400 12409 12418 12427 12436 12445 12454 12463 12472 12481 12490 12500 12509 12518 12527 12536 12545 12554 12563 12572 12581 12590 12600 12609 12618 12627 12636 12645 12654 12663 12672 12681 12690 12700 12709 12718 12727 12736 12745 12754 12763 12772 12781 12790 12800 12809 12818 12827 12836 12845 12854 12863 12872 12881 12890 12900 12909 12918 12927 12936 12945 12954 12963 12972 12981 12990 13000 13009 13018 13027 13036 13045 13054 13063 13072 13081 13090 13100 13109 13118 13127 13136 13145 13154 13163 13172 13181 13190 13200 13209 13218 13227 13236 13245 13254 13263 13272 13281 13290 13300 13309 13318 13327 13336 13345 13354 13363 13372 13381 13390 13400 13409 13418 13427 13436 13445 13454 13463 13472 13481 13490 13500 13509 13518 13527 13536 13545 13554 13563 13572 13581 13590 13600 13609 13618 13627 13636 13645 13654 13663 13672 13681 13690 13700 13709 13718 13727 13736 13745 13754 13763 13772 13781 13790 13800 13809 13818 13827 13836 13845 13854 13863 13872 13881 13890 13900 13909 13918 13927 13936 13945 13954 13963 13972 13981 13990 14000 14009 14018 14027 14036 14045 14054 14063 14072 14081 14090 14100 14109 14118 14127 14136 14145 14154 14163 14172 14181 14190 14200 14209 14218 14227 14236 14245 14254 14263 14272 14281 14290 14300 14309 14318 14327 14336 14345 14354 14363 14372 14381 14390 14400 14409 14418 14427 14436 14445 14454 14463 14472 14481 14490 14500 14509 14518 14527 14536 14545 14554 14563 14572 14581 14590 14600 14609 14618 14627 14636 14645 14654 14663 14672 14681 14690 14700 14709 14718 14727 14736 14745 14754 14763 14772 14781 14790 14800 14809 14818 14827 14836 14845 14854 14863 14872 14881 14890 14900 14909 14918 14927 14936 14945 14954 14963 14972 14981 14990 15000 15009 15018 15027 15036 15045 15054 15063 15072 15081 15090 15100 15109 15118 15127 15136 15145 15154 15163 15172 15181 15190 15200 15209 15218 15227 15236 15245 15254 15263 15272 15281 15290 15300 15309 15318 15327 15336 15345 15354 15363 15372 15381 15390 15400 15409 15418 15427 15436 15445 15454 15463 15472 15481 15490 15500 15509 15518 15527 15536 15545 15554 15563 15572 15581 15590 15600 15609 15618 15627 15636 15645 15654 15663 15672 15681 15690 15700 15709 15718 15727 15736 15745 15754 15763 15772 15781 15790 15800 15809 15818 15827 15836 15845 15854 15863 15872 15881 15890 15900 15909 15918 15927 15936 15945 15954 15963 15972 15981 15990 16000 16009 16018 16027 16036 16045 16054 16063 16072 16081 16090 16100 16109 16118 16127 16136 16145 16154 16163 16172 16181 16190 16200 16209 16218 16227 16236 16245 16254 16263 16272 16281 16290 16300 16309 16318 16327 16336 16345 16354 16363 16372 16381 16390 16400 16409 16418 16427 16436 16445 16454 16463 16472 16481 16490 16500 16509 16518 16527 16536 16545 16554 16563 16572 16581 16590 16600 16609 16618 16627 16636 16645 16654 16663 16672 16681 16690 16700 16709 16718 16727 16736 16745 16754 16763 16772 16781 16790 16800 16809 16818 16827 16836 16845 16854 16863 16872 16881 16890 16900 16909 16918 16927 16936 16945 16954 16963 16972 16981 16990 17000 17009 17018 17027 17036 17045 17054 17063 17072 17081 17090 17100 17109 17118 17127 17136 17145 17154 17163 17172 17181 17190 17200 17209 17218 17227 17236 17245 17254 17263 17272 17281 17290 17300 17309 17318 17327 17336 17345 17354 17363 17372 17381 17390 17400 17409 17418 17427 17436 17445 17454 17463 17472 17481 17490 17500 17509 17518 17527 17536 17545 17554 17563 17572 17581 17590 17600 17609 17618 17627 17636 17645 17654 17663 17672 17681 17690 17700 17709 17718 17727 17736 17745 17754 17763 17772 17781 17790 17800 17809 17818 17827 17836 17845 17854 17863 17872 17881 17890 17900 17909 17918 17927 17936 17945 17954 17963 17972 17981 17990 18000 18009 18018 18027 18036 18045 18054 18063 18072 18081 18090 18100 18109 18118 18127 18136 18145 18154 18163 18172 18181 18190 18200 18209 18218 18227 18236 18245 18254 18263 18272 18281 18290 18300 18309 18318 18327 18336 18345 18354 18363 18372 18381 18390 18400 18409 18418 18427 18436 18445 18454 18463 18472 18481 18490 18500 18509 18518 18527 18536 18545 18554 18563 18572 18581 18590 18600 18609 18618 18627 18636 18645 18654 18663 18672 18681 18690 18700 18709 18718 18727 18736 18745 18754 18763 18772 18781 18790 18800 18809 18818 18827 18836 18845 18854 18863 18872 18881 18890 18900 18909 18918 18927 18936 18945 18954 18963 18972 18981 18990 19000 19009 19018 19027 19036 19045 19054 19063 19072 19081 19090 19100 19109 19118 19127 19136 19145 19154 19163 19172 19181 19190 19200 19209 19218 19227 19236 19245 19254 19263 19272 19281 19290 19300 19309 19318 19327 19336 19345 19354 19363 19372 19381 19390 19400 19409 19418 19427 19436 19445 19454 19463 19472 19481 19490 19500 19509 19518 19527 19536 19545 19554 19563 19572 19581 19590 19600 19609 19618 19627 19636 19645 19654 19663 19672 19681 19690 19700 19709 19718 19727